



Extended Device Block

Device Management leicht gemacht!

Kontrollierter Datenaustausch über verschiedenste Hardware ist eine der größten Herausforderungen für die IT-Sicherheit in Unternehmen. Mobile Geräte, wie externe Festplatten, PDAs oder DVDs sind in ihrer Handhabung denkbar einfach und bieten ausreichend Speicherkapazität, um große Datenmengen fast unkontrolliert ins Unternehmen zu bringen bzw. sensible Unternehmensdaten darauf zu speichern.

Ein generelles Deaktivieren der unterschiedlichen Schnittstellen ist jedoch nicht praktikabel, da auf den Einsatz bestimmter Geräte, wie Drucker oder Scanner, häufig nicht verzichtet werden kann.

*Komfortable Administration
in Domänen und größeren
Netzwerken*

*Nutzung des White
List-Verfahrens*

Extended Device Block ermöglicht die Erstellung und Durchsetzung von individuellen Sicherheitsregeln auf Geräte- und Nutzerebene. Es kann genau festgelegt werden, welche Geräte an einem Arbeitsplatz von welchem Benutzer verwendet werden dürfen.

Für den Benutzer arbeitet Extended Device Block absolut transparent. Für die komfortable Administration wird eine intuitive Benutzeroberfläche zur Verfügung gestellt, die das Sperren und Freigeben von Geräten mit nur wenigen Mausklicks ermöglicht.

Zur Verwaltung und Konfiguration nutzt Extended Device Block standardisierte

Gerätegruppen. Für jede Gruppe kann festgelegt werden, ob die zugehörigen Geräte gesperrt oder freigegeben werden sollen. Die Zuordnung der Geräte zu den Gerätegruppen erfolgt anhand der Setup-Klassen-ID von Windows und der Schnittstelle über die das Gerät an den PC angeschlossen ist.

Extended Device Block arbeitet nach dem White List-Verfahren. Der Benutzer darf nur diejenigen Geräte seines Rechners nutzen, die ihm durch den Administrator explizit freigegeben wurden. Die Nutzung aller anderen Geräte ist untersagt.

**Extended
Device
Block**

Extended Device Block

Betriebssysteme:

Microsoft Windows
2000/XP
Microsoft Windows Server
2000/2003

unterstützte Gerätetypen

Plug-and
Play-Speichermedien
Multimediageräte
PDAs
Smartphones
Laufwerke
USB
LPT
COM
Firewire
PCMCIA
Bluetooth
Infrarot (IrDA)
WiFi

Zentrale Administration

Extended Device Block bietet aufgrund der Möglichkeit, Gruppeneinstellungen und Gerätefreigaben auf einzelne Clients zu übertragen eine sehr komfortable Administration in Domänen und größeren Netzwerken. Mit Hilfe dieser Funktionalität können flexibel kurzfristige Ausnahme-regelungen innerhalb der Konfiguration durch den Administrator vorgenommen werden.

Über administrative Vorlagen für den Gruppenrichtlinieneditor kann zentral festgelegt

werden, wer Einstellungen für Extended Device Block ändern darf und welche Standardeinstellungen für die Clients vorgenommen werden sollen.

Protokollierung

Optional erlaubt Extended Device Block eine Protokollierung aller Gerätever-bindungen, sowohl legitimer als auch nicht autorisierter. Administratoren können auf diese Weise sehen, wie groß eine mögliche Bedrohung durch nicht autorisierte Zugriffsversuche ist, und damit den Bedarf an Maßnahmen für Sicherheitsmechanismen nachweisen.

Weitere
Informationen finden Sie
unter www.digitronic.net.

**digitronic
computersysteme gmbh**
Oberfrohaer Str. 62
D-09117 Chemnitz

Tel.: +49 (0) 371 815 39-0
Fax: +49 (0) 371 815 39-900
E-Mail: info@digitronic.net

